

# Power-Frauen und Zirkus-Zauber

23. Kunstflecken bietet ab 24. September hochkarätige Konzerte, Improvisationstheater und Workshop

Gunda Meyer

Corona hat die Planungen erschwert, aber das Team vom Kulturbüro hat ein tolles Programm mit spannenden Künstlern zusammengestellt“, erklärt der Erste Stadtrat Carsten Hillgruber. Vom 24. September bis 17. Oktober startet nun der Kunstflecken in seine 23. Auflage. Beim Programm dominieren drei Schwerpunkte: Eigene Kreativität entdecken und mitmachen, Powerfrauen sowie die Frage nach der Lebensgestaltung in der Zukunft.

## Art-Tour zum Auftakt

Den Festival-Auftakt macht die Art-Tour; sie beginnt an der Alten Holstenbrauerei um 19 Uhr. Die Künstler Kalle Spielvogel und Constantin Schröder präsentieren unter dem Titel „Meteor“ Medienkunst und Skulpturen.

Anschließend geht es um 20 Uhr weiter in der Bürgergalerie. Dort zeigt die Neumünsteraner Künstlerin Kristin Grothe Rauminstallationen zum Thema „Werte“. Zu dieser Ausstellung gibt es am Tag der Bundestagswahl, 26. September, um 11 Uhr einen Vortrag von Grothe über „Was ist wichtig im Leben?“ im Theater in der Stadthalle und am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, einen Kunstspaziergang um 15 Uhr zu Grothes Werken in der Bürgergalerie.

Die dritte Station der Art-Tour ist ein Konzert der neu-



Das Debütalbum der vier Finninnen der Gruppe Tuuletar schoss direkt in die Top-Ten der World Music Charts.

Foto: Katariina Salmi

seeländischen Künstlerin Theresa Bergman ab 21 Uhr in der Werkhalle. „Sie spielt Pop und Jazz und überrascht gern mit spontanen Einlagen“, erklärt Sünne Höhn vom Kulturbüro.

Besonders stolz ist Kulturbüro-Leiterin Johanna Göb darauf, die bereits mit einem Grammy nominierte Jazzsängerin Jazzmeia Horn, die sich auch für Frauenrechte stark macht, für den Kunstflecken gewonnen zu haben (16. Oktober, 19 Uhr, Werkhalle). Ebenfalls hochkarätig ist die Soulmusikerin Judith Hill, die unter anderem schon mit Michael Jackson Duette sang und von Prince gefördert wurde (17. Oktober, 19 Uhr, Werkhalle). Außerdem stürmen die vier Finninnen „Tuuletar“



Carsten Hillgruber (von links), Agnes Trenka, Johanna Göb und Sünne Höhn stellten das Programm vor.

Foto: Gunda Meyer

die Bühne mit ungewöhnlichem A-cappella-Folk-Hop aus Finnland (6. Oktober, 19 Uhr, Werkhalle). Den libanesischen Sänger Rabih Lahoud und seine Band „Ma-saa“ stuft Göb als „Geheimtipp“ ein. Musikalisch verbinden sie Orient und Okzi-

dent (2. Oktober, 19 Uhr, Werkhalle).

„Wir wollen die Besucher auch einladen, ihrer eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen“, erklärt Agnes Trenka vom Kulturbüro. Angeboten wird ein Improvisationstheater am 9. Oktober und

eine Variété-Show inklusive Schnupperworkshop „Meer-Manege Zirkuszauber“ (10. Oktober) sowie ein dreitägiger Keramikworkshop in der Stadttöpferei (ab 9.10.).

„Wir haben wegen der Corona-Pandemie zwei Vorverkaufsstarts. Wir verkaufen ab Montag, 5. Juli, ab 8.30 Uhr zunächst nur pro Veranstaltung 50 Prozent der regulären Karten. Wenn weitere Lockerungen kommen, verkaufen wir kurzfristig ab 8. September weitere Karten“, erklärt Johanna Göb. Für die Art-Tour ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich (ab 1.9.).

Karten können jetzt auch unter [www.kunstflecken.de](http://www.kunstflecken.de) gebucht werden, aber auch im Kulturbüro am Kleinflecken oder unter 9423316.